

Entsorgungskonzept

Liebe Benutzer des Pfarrzentrums!

Als „Klimapfarre“ ist es uns ein großes Anliegen, dass im täglichen Betrieb unseres neuen Pfarrzentrums auf Nachhaltigkeit geachtet wird und dass mit Ressourcen sorgsam umgegangen wird. Es wurden viele Anstrengungen unternommen, um diesem Ziel gerecht zu werden.

Bitte tragt auch ihr aktiv dazu bei!

1. Für die Versorgung mit Getränken wurde ein Getränkegesamtkonzept entwickelt, welches annähernd zu 100% auf einem Mehrwegglasystem aufgebaut ist. Somit ist eine sehr gute Basis für einen minimalen Anfall von Verpackungen gegeben. Bitte geht diesen Weg mit und umgeht dieses System nicht durch „Eigenversorgung auf Basis Tetra, PET etc“.
2. Für die Grobtrennung bzw. Vorsortierung der Wertstoffe/des Restabfalles stehen in den Räumen jeweils mehrere Boxen bereit.
3. Nach den Veranstaltungen sind die angefallenen Wertstoffe/der Restabfall im zentralen Sammelsystem beim Nebengebäude entsprechend zu sortieren und so der Wiederverwertung zuzuführen.
4. Für die ordnungsgemäße Entsorgung ist jeder Veranstalter/jede Gruppierung selbst verantwortlich. Es ist NICHT die Aufgabe unserer Reinigungskräfte, dies für uns zu erledigen.

5. Für die ordnungsgemäße Wiederverwertung bzw. Entsorgung stehen folgende Container zu Verfügung:



- 5.1. **Sonderabfall:** Batterien, Sprays, Farben, Kleberreste, Textmarker, Kugelschreiber, Filzstifte, Druckerpatronen..
- 5.2. **Restabfall:** dieser Inhalt muss deponiert werden, kostet somit Geld und bedeutet verlorene Ressourcen!
- 5.3. **Verpackungen:** PET, Tetra, Folien, Metallverpackung, Alu
- 5.4. **Karton:** Papier, Karton, Papierhandtücher WC
- 5.5. **Glas:** Buntglas, Weißglas
- 5.6. **Komposter:** Bioabfall in Kleinmengen(Kaffeersatz..)
- 5.7. **Biotonne für Biogasanlage(für Großveranstaltungen):**
alle Speisenreste(auch Fleisch) incl. Servietten, Holzgabeln
→Tonne kann bei Hrn.Eichmair Johann(vulgo Redlinger), Manning Scharedt 1 07676/8380 angefordert werden.

Danke für eure Mithilfe

Die Pfarrleitung